

KOSMOS

PRESSEINFORMATION

Zukunftstechnologie fürs Kinderzimmer

Kosmos präsentiert vier innovative Roboter-Experimentierkästen

Neue Maßstäbe setzt der Kosmos-Verlag mit den aktuellen Roboter-Experimentierkästen. Auf spielerische und kindgerechte Art wird der Forscher-Nachwuchs behutsam zum Thema Künstliche Intelligenz hingeführt. Das Zusammenbauen der Roboter ist nicht nur eine interessante Bastelaufgabe, die enthaltenen Comic-Geschichten erwecken die Roboter auch zum Leben. Kosmos wird mit den innovativen Experimentierkästen seiner Rolle als Pionier auf dem Gebiet der kindgerechten Vermittlung naturwissenschaftlicher Inhalte ein weiteres Mal gerecht.

„Chipz“: Den eigenen intelligenten Roboter bauen



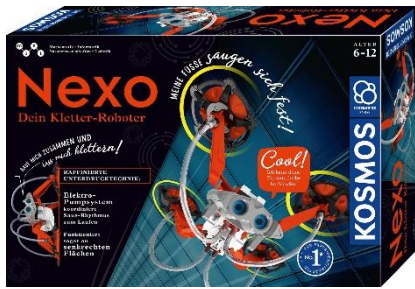
Wer hätte gedacht, dass es so einfach ist, seinen eigenen Roboter zu erschaffen? Der intelligente, sechsbeinige Roboter Chipz wird selbstständig von jungen Nachwuchsforschern zusammengebaut – und bietet dann zahlreiche Interaktionsmöglichkeiten. Zwei unterschiedliche Bewegungsmodi sowie Licht- und Soundeffekte machen Chipz zu einem ebenso lehrreichen wie sympathischen elektronischen Begleiter.

Chipz kann sich auf seinen sechs Beinen selbstständig im Raum fortbewegen. Im „Follow-me-Modus“ erkennt der Roboter durch seine Infrarot-Sensoren Objekte, denen er folgt. Stellt man auf den Modus „Explore“ um, helfen Chipz Sensoren bei der Hindernis-Erkennung. Dadurch kann er sich ohne Hilfe den Weg aus einem Labyrinth bahnen oder sich im Raum zurechtfinden, ohne anzustoßen. Durch blinkende LED-Augen und Sound-Effekte kommuniziert der Roboter mit seinem Besitzer und macht auf sich aufmerksam.

Selbstverständlich muss der Roboter zuerst noch zusammengebaut werden, wodurch das motorische Geschick trainiert wird. Doch mithilfe der ausführlichen Anleitung meistern Kinder ab acht Jahren den Zusammenbau problemlos und begreifen zugleich auch die dahinterstehende Technik.

Ab 8 Jahren, Preis: ca. 49,99 Euro

„Nexo“: Ein Roboter geht die Wände hoch



Glatte, senkrechte Oberflächen hochklettern? Kein Problem für den Kletter-Roboter Nexo. Die Füße des Roboters saugen sich fest, und das integrierte Elektro-Pumpsystem koordiniert den Rhythmus zum Laufen. So können junge Forscher spielerisch naturwissenschaftliche Themen entdecken und die Faszination der Robotik hautnah erleben.

Nexo verfügt über ein motorisiertes Luftansaugsystem und Saugnäpfe an seinen vier Beinen. So kann er auf glatten Oberflächen wie beispielsweise Glas oder Kunststoff auch auf senkrechten Flächen problemlos auf und ab gehen. Wie das funktioniert? In zwei diagonal liegenden Füßen von Nexo entsteht immer gleichzeitig ein Unterdruck. So saugen sich die Saugnäpfe fest, während die anderen zwei Beine zur Fortbewegung angehoben werden. Der Roboter klettert auf diese Weise solange nach oben, bis er an ein Hindernis stößt.

Eine spannend erzählte Comic-Geschichte mit Nexo holt die Kinder in eine Abenteuerwelt. Die Anleitung erklärt ihnen Schritt für Schritt den Aufbau aus rund 25 Einzelteilen. Auf den sogenannten „Nachgehakt“-Seiten gibt es zudem spannende Infos, zum Beispiel zum Thema Unterdruck oder zu Robotik im Alltag. Ganz nebenbei wird so Wissen vermittelt und die Faszination für Physik und Robotik geweckt.

Ab 6 Jahren, Preis: ca. 34,99 Euro

Roboter „Nuna“ schlägt Purzelbaum



Roboter Nuna ist mit Sicherheit einer der niedlichsten Vertreter seiner Art. In dem Igel-Roboter ist ein Sound Sensor integriert, der auf Klatsch-Befehle reagiert. So kann Nuna nicht nur wie ein echter Igel laufen und sich einrollen, sondern auch eine spektakuläre Rückwärtsrolle ausführen. Nuna beherrscht drei verschiedene Modi, in denen unterschiedlich auf Klatsch-Befehle reagiert wird. Die leuchtenden LED

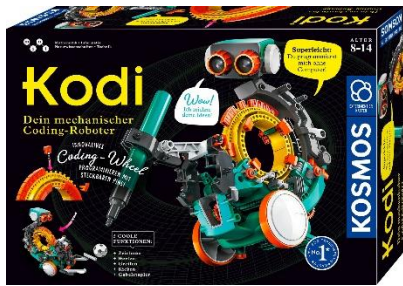
Augen geben entsprechende Rückmeldungen und zeigen immer den aktuellen Modus ab.

Nuna wird aus über 170 Einzelteilen selbst zusammengesetzt. Das macht viel Spaß und gibt Nachwuchsforschern spannende Einblicke in das Innenleben eines Roboters. Bei Kindern unter 10 Jahren wird die Hilfe eines Erwachsenen beim Aufbau empfohlen.

Die ausführliche farbige Anleitung enthält zusätzlich viele interessante Hintergrund-Informationen und eine spannende Comic-Geschichte.

Ab 8 Jahren, Preis: ca. 44,99 Euro

„Kodi“: Mechanische Programmierung mit Robotern



Programmieren ohne Computer und Smartphone? Roboter Kodi bringt alles mit, was Nachwuchsforscher ab acht Jahren dafür benötigen. Schon der Aufbau vermittelt technische Grundlagen und gibt interessante Einblicke in die Mechanik des Roboters. Mit den spannenden Coding-Missionen lernen Kinder spielerisch die Prinzipien des Programmierens kennen.

Mit dem innovativen „Coding-Wheel“ ist Programmieren ganz einfach: Die Pins auf dem herausnehmbaren Rädchen steuern Kodis Bewegungen und seine Spezial-Funktionen. So kann der Roboter greifen, rückwärtsfahren und Kurven drehen. Doch das ist nicht alles: Nach dem Umbau wird er zum Fußball-Roboter, zum Gabelstapler, zeichnet oder spielt Basketball. Kodi besteht aus über 200 Teilen. Der Aufbau geht mithilfe der ausführlichen Schritt-für-Schritt Anleitung leicht von der Hand und macht Spaß. Zusätzlich gibt es im Anleitungsheft interessante Hintergrund-Informationen rund um das Thema Programmieren sowie eine spannende Comic-Geschichte mit dem Protagonisten Kodi.

Ab 8 Jahren, Preis: ca. 44,99 Euro

Linktipp: <https://www.kosmos.de>

Wien, 10. September 2019

Anfragen bitte an: PR-Büro Halik, Tatjana Eder, Sparkassaplatz 5a/2, 2000 Stockerau,
Tel.: 02266/674 77-13, t.eder@halik.at